

## PRESSEINFORMATION

### **Unverpackt-Läden weiter auf dem Vormarsch**

Verpackungsfrei einkaufen wird den Deutschen immer wichtiger

**Gregor Witt, Vorsitzender des Unverpackt e.V.:** „Die Anzahl der Neueröffnungen 2019 hat uns überwältigt und sehr positiv gestimmt. Wir wollen dem Konsum- und Verschwendungswahnsinn etwas entgegensetzen. Das Thema Zero Waste entwickelt sich vom Nischenkonzept zu einem gesellschaftlichen Trend.“

**Köln, Februar 2020:** Die Debatten um eingeschweißte Gurken, Plastiktragetaschen an der Ladenkasse und kilometergroße Plastikteppiche in den Weltmeeren, die die Bundesrepublik immer wieder aufs Neue bewegen, sind allesamt Ausdruck eines neuen Zeitgeistes: Das Verlangen von immer mehr Verbrauchern nach weniger Verpackungsmüll.

Deutlich lässt sich das Begehren auch daran ablesen, dass in allen Teilen der Bundesrepublik immer mehr Unverpackt-Läden eröffnen – mittlerweile längst auch im ländlichen Bereich. Allein im vergangenen Jahr haben deutschlandweit über 40 Läden eröffnet. Derzeit gibt es schon mehr als 190 Läden, rund 180 weitere sind in Planung und öffnen innerhalb der nächsten Monate ihre Türen. Auch wenn es bisher noch keine verlässlichen statistischen Erhebungen gibt, ist damit zu rechnen, dass Deutschland damit im internationalen Vergleich ganz oben mitspielt.

#### **Ziele des Verbands**

Damit die Interessen der zumeist kleineren inhabergeführten Läden Gehör finden, organisieren sich Ladenbesitzer aus Deutschland und der Europäischen Union seit 2018 im Berufsverband der Unverpackt-Läden. Die Interessenvereinigung gibt dem ungebrochenen Wachstumstrends eine gemeinsame Stimme und berät und begleitet Neugründer auf Ihrem Weg.

„Das langfristige Ziel des Verbands ist es, das Konsumverhalten von Menschen breitflächig zu verändern. Zero-Waste-Läden stehen nicht nur für Müllvermeidung, sie fördern darüber hinaus eine Regionale Produktion, was dem Gemeinwohl zugutekommt. Mit einem Einkauf in einem Unverpackt-Laden setzt man zudem ein politisches und gesellschaftliches Statement. Denn hier gibt es kein einziges Produkt, das von Großkonzernen produziert wird.“, so Gregor Witt.

#### **Der Verband auf der BIOFACH 2020**

Der Vorsitzende des Verbandes sieht positiv in das Jahr 2020, denn die gesellschaftlichen Debatten um den Klimawandel, die mittlerweile in den Parlamenten in ganz Europa und der Welt angekommen sind, befeuern ein gesellschaftliches Umdenken und rücken so auch den verpackungsfreien Einkauf zusehends in das Sichtfeld der Verbraucher.

Erstmalig ist der Verband auch auf der Fachmesse für Bio-Lebensmittel mit einem eigenen Stand anzutreffen. Die BIOFACH findet von Mittwoch, den 12.02 bis Samstag, den 15.02.2020 in Nürnberg statt. Hier können sich Fachbesucher zu dem Thema Unverpackt beraten lassen und Journalisten haben die Möglichkeit für ein Interview mit dem Vorstand (Um eine kurze Terminabsprache wird gebeten.). Am 15.02. findet zudem die Jahreshauptversammlung auf dem Messegelände statt (12-17 Uhr). „Wir haben schon rund 120 Zusagen von Ladenbesitzern und freuen uns sehr auf den Austausch. Anschließend geht es zu einem gemeinsamen Abendessen ins Bruderherz Nürnberg.“, so der Vorsitzende.

---

### **Über den Unverpackt e.V. - Verband der Unverpackt-Läden**

Der Unverpackt e.V. – Verband der Unverpackt-Läden ist der Berufsverband der Unverpackt-Läden in Deutschland und der deutschsprachigen EU und wurde am 21. April 2018 in Nürnberg gegründet. Zweck des Vereins ist u.a. die Förderung der Interessen seiner Mitglieder und eines fairen und gemeinwohlorientierten Wirtschaftens. Der Unverpackt e.V. stärkt die Zero Waste-Philosophie und das Bewusstsein für Umweltprobleme sowie müllvermeidende Wege des Konsumierens und Wirtschaftens. Er verfolgt seine Ziele insbesondere durch den Ausdruck der gemeinsamen Positionen und Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durch Öffentlichkeitsarbeit sowie Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern.

Weitere Informationen im Web: <https://unverpackt-verband.de>

### **Pressekontakt**

Shabnam Beus

Tel.: 0221 98 65 77 41

E-Mail: [presse@unverpackt-verband.de](mailto:presse@unverpackt-verband.de)